DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

Programm

Juli – Sept 2026

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

GROßE GEFÜHLE!

Eine Mitmach-Ausstellung
für Kinder und alle anderen
15. Juli bis 6. Dezember 2026

Veranstaltungen

Begleitprogramm „Wie geht's?“ 05
Weitere Veranstaltungen 18

Ausstellungen & Führungen

Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ 25
Sonderausstellung „Wie geht's?“ 26
Kinder-Museum „Welt der Sinne“ 28
Sonderausstellung „Große Gefühle“ 30

Service

Kalender 34
Informationen für Ihren Besuch 38

Editorial

Große Gefühle lassen uns in einen Museumssommer voller Programm starten: In unserer gleichnamigen Mitmach-Ausstellung können Kinder und alle anderen ab Mitte Juli Freude, Wut, Angst, Trauer & Co. spielerisch erkunden. Am 29. August laden wir zum großen Familienfest **„Gefühl-Gewühl“** ein – mit hochemotionalen Mitmachstationen und zum Heulen schön!

Im Begleitprogramm zur Ausstellung **„Wie geht's?“** steht in Vorträgen, Gesprächen, Workshops und bei einem Wohlfühlsonntag die Stärkung unseres Wohlbefindens und der Umgang mit psychischen Erkrankungen im Mittelpunkt. Außerdem befragen wir mit Sigmund Freud einen Klassiker der Theorie- und Therapiegeschichte auf seine Gegenwartstauglichkeit und widmen uns in einer vierteiligen Reihe Männlichkeit, Macht – und den USA.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im DHMD!

Tickets für alle Veranstaltungen online & an der Kasse

Veranstal-tungen

Im August verwandelt sich unser grüner Innenhof wieder zur Open-Air-Bühne: mit Karaoke, Filmabenden und dem Sommergastspiel von Sax Royal! (Foto: Anja Schneider)

BEGLEITPROGRAMM
WIE GEHT'S?
DIE AUSSTELLUNG ÜBER MENTALE GESUNDHEIT

Open Air im museums GARTEN

Do 27. August, 20 Uhr
EINTRITT: 9/7 €

Sax Royal: Schöne Höhen, fiese Tiefen

Es ist inzwischen zu einer guten Tradition geworden: In jedem Sommer gastiert die **Dresdner Lesebühne Sax Royal** mit einer besonderen Open-Air-Lesung im Deutschen Hygiene-Museum. In diesem Jahr präsentiert das literarische Kollektiv, bestehend aus **Michael Bittner, Roman Israel, Max Rademann** und **Gesine Schäfer,** ein Programm passend zu unserer aktuellen Ausstellung „Wie geht's?". Das Publikum darf sich auf Geschichten, Gedichte und Lieder freuen, die sich gewitzt mit dem beschäftigen, was Gehirn und Gemüt so mit unserem Leben anstellen. Es wird um die Menschen mit Knacks gehen, die uns im Alltag begegnen, um seelische Löcher, in die wir fallen und darum, wie man aus ihnen wieder hinausklettert sowie um die Tücken der Euphorien, die uns unsere Hormone bescheren.

Als Gastautor diesmal beim Sommergastspiel dabei: **Jochen Schmidt,** Mitbegründer der Berliner Lesebühne „Chaussee der Enthusiasten" und Autor zahlreicher Erzählbände, Romane und Reisebücher. Sein jüngster Roman *Hoplopoiia* erschien 2025 im Verlag C.H. Beck. Darin porträtiert Schmidt den Stadtneurotiker Richard Sparka – und unsere von Überforderung und Vereinzelung geprägte Gesellschaft.

Foto: Robby Klee

Nice to meet you!

Neue Bekanntschaften im Museum

EINTRITT FREI. BITTE ONLINE RESERVIEREN

Du würdest gern ins Museum, zum Spieleabend oder ins Theater gehen, aber dir fehlt jemand für solche gemeinsamen Unternehmungen? Oder du hast einfach Lust, neue Menschen kennenzulernen?

Dann bist du hier genau richtig: Wir laden euch zu gemeinsamen Erlebnissen im Museum ein. Jede Veranstaltung beginnt mit einem von uns angeleiteten Kennenlernen: Mit kleinen Impulsen unterstützen wir euch dabei, unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen und sorgen dafür, dass sich möglichst alle schnell willkommen und wohl fühlen.

Jede Veranstaltung steht unter einem eigenen Schwerpunkt: In den kommenden Monaten wird gesungen, gespielt und gerätselt, es geht um große Gefühle, um Mut und Wut. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erleben und neue Bekanntschaften.

Jede Veranstaltung ist eine Chance, Menschen zu treffen, denen ihr sonst vielleicht nie begegnen würdet. Die Veranstaltungsreihe ist kein Speeddating und keine Partnerschaftsbörse.

- Die Teilnahme ist in der Regel kostenfrei.
- Eine Anmeldung ist erforderlich. Dazu bitte online ein kostenfreies Ticket reservieren.
- Bei Ausstellungsbesuchen fallen die normalen Gebühren für den Eintritt an.
- Treffpunkt für die Veranstaltungen ist meist der Communityraum HY!, links neben der Museumskasse.

Luis La Metta, Foto: Anja Schneider

Do 30. Juli, 19 – 21:30 Uhr

Karaoke mit Luis La Metta

Karaoke im Innenhof des Museums
mit dem Kleinunterhalter der Herzen!

Open Air im museums GARTEN

Mi 5. August, 19 Uhr

MUSEUMSTICKET ERFORDERLICH

Ausstellungsbesuch „Große Gefühle"

Besuch für Erwachsene in der Kinder-Mitmach-Ausstellung,
Einführung: **Dr. Doreen Hartmann** (DHMD-Ausstellungsleiterin)

Fr 28. August, 19 – 22 Uhr

Spieleabend

in Kooperation mit **„CAPITO. Der Spieleladen"**
Die neuesten Brettspiele, beliebte Klassiker und unbekannte Spieleschmankerl.

Fr 11. September, 19 Uhr

Mit-Mach-Chor mit Marieluise Herrmann und Jakoba Schönbrodt-Rühl

Erstaunlich leicht schwere Lieder lernen, um sich erstaunlich lebendig und verbunden zu fühlen.

Sa 19. September, 10 – 18 Uhr

Mut-Muskel-Workshop mit RADIKALE TÖCHTER

Die Welt braucht vieles, vor allem aber braucht sie eins: mehr Mut! Deswegen trainieren wir gemeinsam unseren Mut-Muskel.

Mi 23. September, 19 – 22 Uhr

Kneipenquiz

in Kooperation mit „Barneby. Die Spielebar"
Knifflige Fragen, absurde Fakten und überraschende Teamwechsel – heute wird gequizzt!

Alles über...

EINTRITT: 5/3 €

Vortragsreihe in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Klinische Psychologie und behaviorale Neurowissenschaften, TU Dresden

In vier jeweils einstündigen Veranstaltungen geben Expert:innen einen fundierten Einblick in die aktuellen Erkenntnisse zu Ursachen und Symptomen sowie Therapiemöglichkeiten und -erfolge von vier psychischen Erkrankungen: Angststörungen, Depression, ADHS im Erwachsenenalter und Schizophrenie.

Mehr als die Hälfte der psychischen Erkrankungen beginnt bereits in der Kindheit, jedoch unterscheiden sich die Symptome bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen deutlich. Eine Folge davon ist, dass etwa Depressionen im Kindesalter selten und häufig erst spät erkannt werden, während umgekehrt viele Fälle von ADHS im Erwachsenenalter unerkannt bleiben, weil dies lange als „Kinderkrankheit" galt. Hinzu kommt: Sehr viele Erwachsene mit ADHS leiden zusätzlich unter weiteren psychischen Erkrankungen – am häufigsten unter Angststörungen und Depressionen.

Die vierte Veranstaltung der Reihe wendet sich der Schizophrenie zu. Sie tritt zwar vergleichsweise selten auf, ist jedoch aufgrund ihrer Auswirkungen auf Betroffene, Angehörige und die gesellschaftliche Teilhabe von großer Bedeutung.

Melissa Spitz, *Mom Laying Down*, aus der Serie *You Have Nothing to Worry About*, Fotografie, 2019. Seit 2009 dokumentiert die Künstlerin das Leben ihrer psychisch erkrankten Mutter. Die Arbeit ist in der Ausstellung „Wie geht's?" zu sehen.

Do 3. September, 19 Uhr

... Depressionen

Die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin **Prof. Dr. Katharina Förster** (Universität Hamburg) zeigt in ihrem Vortrag, wie Depressionen entstehen, welche Formen es gibt, warum eine frühzeitige Behandlung entscheidend ist und weshalb familiäre Beziehungen für Behandlung und Vorbeugung eine wichtige Rolle spielen. Zudem gibt sie Einblicke in aktuelle Therapieansätze und Unterstützungsmöglichkeiten.

Do 10. September, 19 Uhr

... ADHS im Erwachsenenalter

Die Psychologin **Prof. Dr. Silke Lux** (Universitätsklinikum Bonn) erläutert in ihrem Vortrag, wie sich ADHS bei Erwachsenen äußert, warum die Erkrankung häufig erst spät erkannt wird und welche therapeutischen Strategien im Umgang damit helfen können. Sie forscht zu geschlechterspezifischen Ausprägungen von ADHS und multimodalen Therapieansätzen.

Do 17. September, 19 Uhr

... Angststörungen

Der Psychotherapeut und Experte für Angststörungen **Dr. Ingmar Heinig** (TU Dresden) beleuchtet in seinem Vortrag, wie Angststörungen entstehen, welche wirksamen Behandlungswege heute zur Verfügung stehen und wie wir Freundschaft schließen können mit der Emotion Angst, die uns im Leben immer wieder begegnen wird.

Do 24. September, 19 Uhr

... Schizophrenie und psychotische Störungen

PD Dr. Philipp Riedel (TU Dresden) gibt in seinem Vortrag einen Überblick über Symptomvielfalt, Ursachen und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten bei Schizophrenie und psychotischen Störungen. Er forscht zur zwischenmenschlichen Interaktion bei Menschen mit Schizophrenie und ist als Psychotherapeut mit Schwerpunkt Kognitive Verhaltenstherapie bei Psychosen klinisch tätig.

Wie geht's uns?

Dresden im Gespräch über mentales Wohlbefinden

EINTRITT: 5/3 €

In Kooperation mit der Aktion Zivilcourage e. V., der Hochschule Zittau/Görlitz und der Bundeszentrale für politische Bildung

Anlässlich der Sonderausstellung „Wie geht's?" erkunden wir, wie die Gesellschaft, in der wir leben, unser psychisches Wohlbefinden beeinflusst. Ob Menschen sich gehört fühlen, Sicherheit und Zugehörigkeit erfahren, oder ob sie isoliert sind, gesellschaftlichen Druck und Konflikte erleben – all das schlägt sich auf ihre Stimmung nieder. An drei Abenden, mit drei Fragen und drei unterschiedlichen Gesprächsformaten machen wir mit Ihnen den Versuch: Welches Miteinander brauchen wir, damit es uns mental gut geht?

Foto: Anja Schneider

Mi 26. August, 18 – 21 Uhr

Sprechen & Zuhören:
Wie geht es mir in den aktuellen Krisen?

Eskalierende Konflikte, Kriege, Klimaveränderungen, die zurückliegende Erfahrung der Pandemie, wirtschaftliche Unsicherheiten – viele Menschen blicken mit Sorge auf die Lage in der Welt. „Sprechen & Zuhören" ist ein Dialogformat, das einen Austausch über unser persönliches Erleben der politischen Situation ermöglicht. Im Kleingruppengespräch erhält jede Person die gleiche Redezeit für einen gleichberechtigten Austausch auf Augenhöhe.

Moderation: **Petra Schweizer-Strobel,** Aktion Zivilcourage e. V.

Mi 30. September, 18 – 21 Uhr

Gruppendynamik:
Stärkt Gemeinschaft unser Wohlbefinden?

Stabile soziale Kontakte und das Erleben von Gemeinschaft können die mentale Gesundheit stärken. Aber immer mehr Menschen haben den Eindruck, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt verloren geht. In einer zufällig zusammengesetzten Gruppe kommen wir ins Gespräch über das, was uns trennt, und das, was uns zusammenbringt – und erproben gemeinsam, wie eine Gemeinschaft entsteht und funktioniert.
Voranmeldung erforderlich.

Moderation: **Prof. Dr. Maja Dshemuchadse,** Psychologin, Hochschule Zittau/Görlitz

Mi 28. Oktober, 18 – 21 Uhr
>>> Infos ab September unter www.dhmd.de/kalender

Sa 1. August, 10 – 16 Uhr

Körper. Raum. Bewegung
Ein Performance-Workshop mit Jonas Klinkenberg

EINTRITT FREI. BITTE ONLINE RESERVIEREN

Ausgehend von Übungen aus dem Theater und der Performancekunst erforschen die Teilnehmenden das Potential von Struktur und klaren Regeln, von Gemeinschaft und Individuum. Inspiriert von den „9 Viewpoints" und dem „Action Theatre" geht es dabei nicht um Sprache oder Schauspiel, sondern um das bewusste Erleben von Raum, Zeit und Körper – und um die Suche nach einem kollektiven Moment.

Der Workshop richtet sich an Erwachsene und trainiert das Bewusstsein für Raum, Zeit und Gruppendynamiken. Er erweitert die Möglichkeiten nonverbaler Kommunikation und vermittelt Techniken zur Stärkung von Kreativität und Entscheidungsfreude. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Übungen basieren auf Bewegungen, finden überwiegend im Gehen und Stehen statt, können aber durch jede Person individuell angepasst werden.

Bitte bequeme Kleidung tragen und dicke Socken mitbringen. Nach der Anmeldung über ein kostenfreies Online-Ticket folgen weitere Infos per E-Mail.

Kontakt für Rückfragen: jonas.klinkenberg@dhmd.de

So 20. September, 10 – 13 Uhr

Workshop:
Active Listening / Aktives Zuhören

EINTRITT KOSTENFREI. MIT ANMELDUNG

In diesem Workshop tauchen die Teilnehmenden in die Rolle von „aktiven Zuhörenden" in Leigh de Vries' Kunstwerk IT'S OK TO FEEL THINGS ein. Ziel ist es, ganz präsent zu sein, ohne Ratschläge zu geben – eine Erfahrung zwischen Performancekunst und Achtsamkeitsübung. In der zweiten Hälfte des Workshops wird das Gelernte direkt in der Ausstellung praktisch erprobt.

Anmeldung unter jonas.klinkenberg@dhmd.de

Open Air im museums GARTEN

Kopfkino! Filmnächte im Innenhof

EINTRITT: 5/3 €

In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Begleitend zur Ausstellung „Wie geht's?" widmet sich die Reihe **Kopfkino!** filmischen Auseinandersetzungen mit mentaler Gesundheit und psychischen Ausnahmezuständen. Die ausgewählten Filme zeigen, wie das Kino seit jeher versucht hat, Seelenzustände darstellbar zu machen, und dabei unsere Vorstellungen von Normalität, Abweichung und Heilung immer wieder neu verhandelt hat.

Foto: Anja Schneider

Di 18. August, 21 Uhr

Girl, Interrupted

(Regie: James Mangold | USA, 1999 | 127 Minuten)

Einführung: **Dr. Frank Schmidt,** Kunsthistoriker, TU Dresden

Mi 2. September, 21 Uhr

Einer flog über das Kuckucksnest

(Regie: Miloš Forman | USA, 1975 | 133 Minuten)

Einführung: **Christian Mumme,** Politikwissenschaftler, Dresden

So 27. September, 15 – 17 Uhr

Nachmittag der Klangheilung

EINTRITT: 9/5 €

In Kooperation mit dem Chinesisch-Deutschen Zentrum e. V.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin spielt Musik seit Jahrtausenden eine therapeutische Rolle in der emotionalen und körperlichen Heilung. Das System der fünf Töne (五音) – Gōng, Shāng, Jué, Zhǐ, Yǔ – ist mit den fünf Elementen (Erde, Metall, Holz, Feuer, Wasser), Organen (Milz, Lunge, Leber, Herz und Niere) und Emotionen (Sorge, Trauer, Zorn, Freude, Furcht) verbunden. Musik dient somit nicht nur der Unterhaltung, sondern ist ein aktives Mittel zur Regulation von Gefühlen und zur Wiederherstellung innerer Balance.

Dieser Klangnachmittag lädt ein zu einem achtsamen, transkulturellen Erlebnis zwischen Klangheilung, Musikpädagogik und künstlerischer Improvisation. Im ersten Teil der Veranstaltung erfolgt eine kurze Einführung in die Theorie der fünf Töne, dann wird das Publikum auf eine Klangreise mitgenommen und schließlich gestalten im letzten Teil die Musiker:innen mit dem Publikum eine gemeinsame Klangmeditation.

Beteiligte Musiker:innen:
Grace Hsiao-Han Chuang (Hannover), Instrument: Guzheng
Jianguo Lu (Leipzig), Instrumente: Erhu (chinesische Geige), Xun (chinesische Okarina), Hulusi (Kürbisflöte)
Ulrike Proschmann (Dresden), Instrument: Marimba

Moderation: **Hongfeng Yang** und **Andreas Opfermann,** Chinesisch-Deutsches Zentrum e. V.

Marimba, Foto: furtseff/Shutterstock

Foto: Amac Garbe

Mit Museumsticket

Danke, gut!

Ein Wohlfühlsonntag im Museum

Wenn die Tage wieder kürzer werden, schafft der Wohlfühlsonntag Raum für Wärme, Begegnung und kleine Glücksmomente. Zwischen Bewegungsangeboten, Lesungen, Führungen sowie weiteren stillen und lauten Momenten dreht sich alles um die Fragen: Was tut uns gut? Und wie kommen wir miteinander in ein gutes Gefühl? Besonders Kinder, Familien und junge Erwachsene sind eingeladen, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Programmhighlights (Auswahl):

Mitmach-Chor, Sound-Healing-Workshop, Yoga, Lesung chinesischer Märchen, „Vom Wollen ins Tun kommen" – Keynote-Vortrag mit Lara Buschmann mit praktischen Übungen, Kneten als kleine Wohlfühlstrategie, Strampeln auf dem Smoothie-Rad, Silent Reading, Führung „Cool bleiben! Ein Klimarundgang durch das Deutsche Hygiene-Museum", Tandem-Führung durch die Sonderausstellung „Wie geht's?", ...

Das ausführliche Programm:
www.dhmd.de/wohlfuehlsonntag

Mi 16. September, 19 Uhr
EINTRITT: 5/3 €

Wenn das Klima auf die Psyche wirkt

Belastungen verstehen, Lösungen finden

In Kooperation mit Health for Future Dresden

Das Gespräch beleuchtet die tiefen Zusammenhänge zwischen Erderhitzung, urbanem Lebensraum und mentalem Wohlbefinden. Es zeigt, wie Maßnahmen zum Klimaschutz dazu beitragen, Stress abzubauen, das Wohlbefinden zu steigern und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Neben wissenschaftlichen Einblicken steht die Stärkung persönlicher und kollektiver Resilienz im Fokus, um Ohnmachtsgefühle in konstruktives Handeln zu verwandeln.

U. a. mit: **Prof. Dr. med. Mazda Adli,** Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Fliedner Klinik Berlin; **Dr. med. Paul Andrä,** Arzt, Gesundheitsamt Dresden; **Dr. med. Gero Bühler,** Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, kbo-Donau-Altmühl-Klinikum Ingolstadt
Moderation: **Anna Georgi,** Kommunikationspsychologin und systemische Therapeutin, Mutlumia GbR Dresden

So 30. August, 10:30 – 14 Uhr

Open Air im museums GARTEN

Veganer Brunch

Tierfreundlich frühstücken im Museum

EINTRITT: AUF SPENDENBASIS (EMPFEHLUNG: 15 € P. P.)
ANMELDUNG AB JULI UNTER ANIMA-EV.DE

In Kooperation mit Anima e. V.

Der vegane Brunch des Tierschutzvereins Anima e. V. lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen und bewusst zu genießen. Serviert wird eine vielfältige Auswahl an liebevoll zubereiteten, selbstgemachten Speisen – von herzhaft bis süß, von warm bis kalt. Neben der kulinarischen Stärkung gibt es die Möglichkeit, sich über die Hintergründe verschiedener tierischer Produkte zu informieren, in den Austausch zu kommen oder sich Inspiration für das nächste Kochen mit nach Hause zu nehmen.

Di 22. September, 19 Uhr
EINTRITT: 5/3 €

Sigmund Freud – Theoretiker des Unbewussten in der Kultur

Sigmund Freud steht wie keine zweite Figur der modernen Geistesgeschichte für den Wunsch, die menschliche Seele zu verstehen und Erkenntnisse über psychische Vorgänge zu gewinnen. Seine Ideen und Theorien – etwa zum Ödipuskomplex, zur Wunschökonomie, zur Aktivität der Triebe, zu den psychischen Instanzen von Ich, Über-Ich und Es oder zum Todestrieb – gehören längst zum kulturellen Kanon.

Mit einigen seiner Schriften, etwa über Krieg und Tod oder über das Unbehagen in der Kultur, positioniert er sich auch direkt kulturkritisch und politisch. Einige von Freuds Kulturtheorien sind heute umstritten. Doch mit seinem 1899 erschienenen Buch über die „Traumdeutung" legte er einen Grundstein für ein modernes Kulturverständnis. Es basiert auf einer Theorie des Unbewussten, die sowohl biografische Erfahrungen als auch kollektive Vorstellungen aus Religion, Literatur, Philosophie und Neurophysiologie umfasst. Dieses Unbewusste ist nicht nur Austragungsort individualpsychologischer, sondern auch kultureller und politischer Konflikte. Können Freuds Theorien auch heute noch dabei helfen, nicht nur uns selbst, sondern auch aktuelle Konflikte besser zu verstehen?

Der Ideenhistoriker **Prof. Dr. Philipp Felsch** spricht in der aktuellen Ausgabe der Reihe „Theorien zur Praxis" mit der Kulturwissenschaftlerin **Prof. Dr. Christina von Braun** über den jüdischen Arzt, Neurophysiologen, Kulturkritiker und Erfinder der Psychoanalyse Sigmund Freud.

Prof. Dr. Christina von Braun, geboren 1944, ist Kulturtheoretikerin, Autorin und Filmemacherin. Sie war Professorin an der Humboldt-Universität zu Berlin im Fach Kulturwissenschaft und hat zahlreiche Bücher, Aufsätze und Essays veröffentlicht und mehr als 50 Filme zu kulturellen und kulturhistorischen Themen gedreht. 2013 wurde sie mit dem Sigmund-Freud-Kulturpreis ausgezeichnet. 2025 erschien ihr zusammen mit Tilo Held verfasstes Buch *Kampf ums Unbewusste. Eine Gesellschaft auf der Couch* im Aufbau-Verlag.

Männlichkeit. Macht. USA

über tech bro$ und boys clubs

EINTRITT: 5/3 €

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung

Was haben neue Männlichkeitsbilder, die politische Entwicklung der USA und der ungebrochene Durst nach Öl gemeinsam? In unserer Reihe „Männlichkeit. Macht. USA – über tech bro$ und boys clubs" wollen wir den ideologischen Verflechtungen zwischen hypermaskulinen Weltbildern, Kapitalismus und der gegenwärtigen Politik der USA nachgehen. Wir betrachten die Ideologien neoreaktionärer Denker und fragen, warum deren „dunkle Aufklärung" nicht nur in die Schaltkreise des Silicon Valley sickern konnte, sondern schließlich auch im **Weißen Haus** verfangen hat.

Wir analysieren das Phänomen der **Petromaskulinität** und warum männliche Identität im Klimaschutz eine Bedrohung sieht und umso lauter zur Verteidigung fossiler Brennstoffe aufruft. Zwischen **Bitcoin-Hype** und Männlichkeitsfantasien untersuchen wir, ob Kryptowährungen wirklich Freiheit verheißen. Und nicht zuletzt werfen wir einen Blick darauf, wie patriarchale Gewalt in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wirkt – und sich am Beispiel des **Epstein-Falls** wie unter einem Brennglas untrennbar vernetzt zeigt.

Foto: Mark Reinstein / Shutterstock.com

Mi 19. August, 19 Uhr

Die Geister hinter MAGA:

Ideengeschichtliche Linien des neoreaktionären Denkens

Der Ideenhistoriker **Dr. Moritz Rudolph** gewährt gemeinsam mit der Politikwissenschaftlerin und Historikerin **Dr. Carlotta Voß** anhand einer ausgewählten Bücherschau Einblicke in das ideengeschichtliche Fundament von Trump und Co.

Di 25. August, 19 Uhr / Tuesday, 25 August, 7 pm

VERANSTALTUNG IN ENGLISCHER SPRACHE (OHNE ÜBERSETZUNG) / IN ENGLISH

Drill, Baby, Drill!

A Conversation on Petro-Masculinity

Cara New Daggett is a political philosopher whose research explores energy and ecological politics through an intersectional feminist framework. She is an affiliate faculty member in political science at Virginia Tech and the author of the award-winning book *The Birth of Energy: Fossil Fuels, Thermodynamics, and the Politics of Work*. Together with **Dr. Moritz Ingwersen,** Junior Professor of North American Literature and Future Studies at TU Dresden, she discusses her perspective on petro-masculinity.

Di 1. September, 19 Uhr

Krypto, Krise, Kult?

Bitcoin zwischen Emanzipation und Männlichkeitsfantasie

Der Autor **Juan S. Guse** hat sich für sein Buch *Tausendmal so viel Geld wie jetzt* (S. Fischer, 2025) ein Jahr lang mit Männern getroffen, die mit Kryptowährungen reich geworden sind. Über seine Einblicke spricht er mit der Soziologin und Journalistin **Carolin Wiedemann** (Missy Magazine).

Di 15. September, 19 Uhr

Die Epstein-Files:

Im Netzwerk patriarchaler Gewalt

Die Veranstaltung beleuchtet die Funktionsweise des „Systems Epstein", seine Profiteure und die mediale Berichterstattung.
Mit **Annette Kammerer** (NDR), **Veronika Kracher** (Autorin), **Christoph May** (Männerforscher)
Moderation: **Kotaro Dürr** (WDR 1Live)

Der Community-Raum im Hygiene-Museum

Mitten im Deutschen Hygiene-Museum gibt es einen Treffpunkt für die Stadtgesellschaft: das HY! – ein partizipativer Resonanzraum für Austausch und Begegnung. Hier können Vereine und Projekte kostenfrei eigene Veranstaltungen umsetzen oder gemeinsam mit dem Museum entwickeln. Hier einige HY!-lights:

COMMUNITY-VERANSTALTUNGEN IM HY!

Fr 3./10./17./24./31. Juli, 7./14./21. August, 4./11./18./25. September, 15 – 17 Uhr
EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

ABC-Tische: Erzählcafé zu Fragen des Zeitgeschehens

Eine Community-Veranstaltung des Umweltzentrums Dresden e. V., mit Stefan Mertenskötter

Sa 4. und So 12. Juli, 10 – 16 Uhr
EINTRITT FREI, MIT ANMELDUNG

Mit:gemeint und mit:gedacht?

Kreativer Workshop zum Austauschen und Ausdrücken der Perspektive auf das Leben mit eigener psychischer Belastung

Eine Community-Veranstaltung der TUD-Hochschulgruppe „Therapie mal anders“

Mi 19. August, 16. September, 11 – 13 Uhr
EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG, NUR FÜR FRAUEN*

Frauentreff – Frauen*. Sichtbar. Kraftvoll.

Eine Community-Veranstaltung des Ausländerrates Dresden e. V.

Do 17. September, 15:30 – 16:30 Uhr
EINTRITT FREI, MIT ANMELDUNG, FÜR MENSCHEN IM RENTEN-ÜBERGANG

Konfettigedanken aus dem Land der Stille

Eine Community-Lesung des Projekts „Dresdner Nachbarschaft 60plus“ der KulturLeben Dresden UG, mit Milea Seidenklang

Mi 8. Juli, 19. August, 9. September 13 – 15 Uhr
EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

HY! Sei dabei – Offene Sprechstunde

Du hast eine Idee für ein Begegnungs- oder Austauschformat und möchtest wissen, wie du dafür unseren Community-Raum **HY!** nutzen kannst? Oder du suchst nach Inspiration? In der offenen Sprechstunde ist Maren Jung, Referentin für Stadtgesellschaft am DHMD, vor Ort. Sie beantwortet Fragen, denkt gemeinsam mit dir erste Ideen weiter und informiert über Möglichkeiten, eigene Community-Angebote im **HY!** umzusetzen.

Foto: Anja Schneider

INTERKULTURELLE TAGE

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

So 20. September, 15 – 16:30 Uhr

Der Affenkönig: Eine chinesische Märchenstunde

Eine Community-Veranstaltung des Chinesisch-Deutschen Zentrums e. V. in Kooperation mit dem DHMD

Sa 26. September, 15 – 17 Uhr

Spring Breeze Flow on Timeless Strings

Ein Community-Konzert mit Hsiao-Han Grace Chuang, Christine Cou und Monika Kertesz

Weitere Infos zu Anmeldung und Programm: dhmd.de/veranstaltungen/hy

Foto: Anaic Garbe

Ausstellungen & Führungen

Dauerausstellung
Abenteuer Mensch

Öffentliche Führungen

Abenteuer Mensch
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

... öffentliche Führung
So 12./26. Juli, 9. August, 6. September, 14 Uhr
ab 12 Jahre

... in Leichter Sprache
So 12. Juli und 13. September, 11 Uhr

Studio „Bin ich schön!“
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

... für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen
Sa 22. August, 11 Uhr
Die Sammlung des Deutschen Hygiene-Museums umfasst rund 90.000 Objekte, davon allein 12.500 zum Thema „Körperpraktiken im Alltag“. Seit neuestem gehören auch künstliche Fingernägel oder eine Tätowiermaschine dazu. Sie wurden dem Museum im Rahmen eines Sammlungsprojektes überlassen, zusammen mit den dazugehörigen, sehr persönlichen Geschichten ihrer Nutzer:innen.
In dieser der Führung stellen wir einige dieser Objekte und Geschichten vor. Und Sie können abstimmen, was Sie noch in unsere Sammlung aufnehmen würden.
Anmeldung: service@dhmd.de oder 0351 4846-400

... Beauty Talk im Tandem
So 23. August, 14 Uhr / So 20. September, 13 Uhr
Das neue Studio „Bin ich schön!“ in der Dauerausstellung stellt viele Fragen rund um die Schönheit. Wir laden sie in einer Tandem-Führung dazu ein, diesen Fragen nachzugehen und dabei mit Menschen ins Gespräch zu kommen, deren Schönheitsobjekte wir dort zeigen.

Wie geht's?
Die Ausstellung über mentale Gesundheit

bis 4. April 2027

Gefördert von der Beisheim Stiftung und der Commerzbank-Stiftung

Wie geht's? Diese Frage stellen wir oft ganz unbedacht. Doch nicht allen fällt eine Antwort leicht: Denn etwa jeder vierte Mensch erkrankt im Laufe seines Lebens psychisch. Wann geht es uns gut, und ab wann geraten wir aus dem Gleichgewicht? Was sind die äußeren Ursachen für innere Krisen?

Die Ausstellung verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse zu mentaler Gesundheit mit den Perspektiven von Menschen, die über ihren ganz persönlichen Umgang mit psychischen Herausforderungen sprechen. Sie thematisiert, wo und wie Betroffene Hilfe finden, und welche Rolle Diagnosen, Psychopharmaka und Alltagsstrategien spielen. Schließlich stellt die neue Sonderausstellung zur Debatte, was eigentlich als „gesund" und als „krank" definiert wird, und welchen Einfluss Diskriminierung, Einsamkeit oder Wohlstand auf unser mentales Wohlbefinden haben.

Mit künstlerischen, medialen, interaktiven und spielerischen Zugängen lädt die Ausstellung dazu ein, sich vertieft mit einem Thema auseinanderzusetzen, das uns alle betrifft, und nimmt damit die Frage „Wie geht's?" wirklich ernst.

Öffentliche Führungen

Mit Museumsticket kostenfrei, ohne Anmeldung

Wie geht's?

Sa 4./18. Juli, 1./15./29. August, 12./26. September, 15 Uhr

Die Führung beleuchtet Faktoren, die das mentale Wohlbefinden beeinflussen, und stellt Strategien im Umgang mit psychischen Herausforderungen vor.

...in Einfacher Sprache

Sa 11. Juli, 11 Uhr

...mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache

Sa 29. August, 15 Uhr

Wie geht's? – Perspektiven im Tandem

So 20. September, 15 Uhr

Erfahrungsexpert:innen begleiten Sie durch die Ausstellung und teilen ihre persönlichen Geschichten. In offenen Gesprächen entsteht Raum für Verständnis, neue Perspektiven und direkte Begegnungen mit dem Thema mentale Gesundheit.

Stille Stunde

an jedem letzten Mittwoch im Monat

Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung

Mi 29. Juli, 26. August, 30. September, 17 – 19 Uhr

Licht und Geräusche in der Ausstellung werden heruntergefahren, die Zahl der Besucher:innen wird auf max. 25 begrenzt.

Foto: Anja Schneider

Kinder-Museum
Welt der Sinne

Hier dreht sich alles ums Riechen: An einer neuen Station könnt ihr kurbelnd euren Lieblingsduft erschnuppern! (Foto: Anja Schneider)

Mitmachangebote

Ausprobieren – Beobachten – Staunen
Ein Mitmachflyer
erhältlich am Eingang des Kinder-Museums

Ich sehe was, was Du nicht siehst
Kartenset für 2 € an der Museumskasse

SOMMER FERIEN
PROGRAMM
4. Juli – 14. August

Optische Täuschungen
zum Ausprobieren

Wohlfühlsteine

Wildbienen-workshop

Entdecken

Duftpostkarten
gestalten

Witzige
Buttongesichter

Das ganze Programm:

Große Gefühle

Eine Mitmach-Ausstellung für Kinder und alle anderen

15. Juli bis 6. Dezember 2026

Eine Ausstellung des Ludwigsburg Museums und der Städtischen Museen Esslingen am Neckar © Studio Erika
Gefördert durch Melitta und den Freundeskreis DHMD e. V.

Sonderöffnungszeiten:
Di – Fr 12 – 17 Uhr / Sa, So, feiertags 10 – 17 Uhr

Freude, Trauer, Ekel, Angst, Überraschung oder Wut begleiten alle Menschen durch den Alltag. Aber was sind Gefühle eigentlich? Warum ist jedes einzelne wichtig? Woran lassen sich Gefühle erkennen? Und was können wir mit ihnen machen?

Die Mitmach-Ausstellung lädt ab Sommer dazu ein, sich auf eine lustige, ärgerliche, eklige und schöne Reise zu begeben und sich selbst und andere dabei besser kennenzulernen!

Mit DJ Schlotter in der stillen Disco tanzen, einen traurigen schwarzen Stein farbig werden lassen, überraschende Zaubertricks einstudieren, aus etwas sehr Süßem etwas ganz Ekliges machen, in einen knallroten Wut-Umhang schlüpfen und das Gefühl wegschütteln… Vielleicht gibt es Überraschungen?

empfohlen für Kinder ab 5

Freude

Liebe

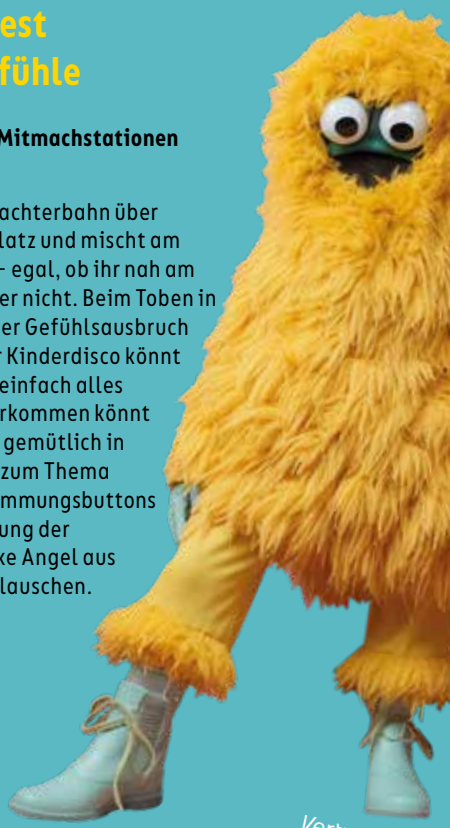
Sa 29. August, 14 – 17 Uhr

Gefühl-Gewühl

Das Familienfest der großen Gefühle

Mit hochemotionalen Mitmachstationen und zum Heulen schön!

Rauscht in der Gefühlsachterbahn über unseren Museumsvorplatz und mischt am Wasserspielplatz mit – egal, ob ihr nah am Wasser gebaut seid oder nicht. Beim Toben in unserem Garten ist jeder Gefühlsausbruch willkommen und in der Kinderdisco könnt ihr tanzen, singen und einfach alles rauslassen. Zum Runterkommen könnt ihr in unserer Leseecke gemütlich in vielen, vielen Büchern zum Thema Gefühle schmökern, Stimmungsbuttons basteln oder einer Lesung der Dresdner Autorin Frauke Angel aus ihrem Buch *Heul doch!* lauschen.



Vertrauen

Angst

Mi 12. August, 9:30 – 13 Uhr

Museum für die Schule
Ein Informationstag für Pädagog:innen

Zu Beginn des neuen Schuljahres stellen wir kurz und kompakt unsere aktuellen Ausstellungen und Bildungsangebote vor. Kurze Führungen, Präsentationen, Workshops und Austauschformate stehen zur Auswahl und können passend zu Schulart, Klassenstufe und eigenen Interessen gewählt werden.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung:

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

So 13. September, 11 Uhr
MIT MUSEUMSTICKET, BITTE TEILNAHME AN DER FÜHRUNG ONLINE RESERVIEREN

Zeitschichten
Kunst im Deutschen Hygiene-Museum

Am Tag des offenen Denkmals zeigen wir Ihnen Kunstwerke, die in der Geschichte des Hauses unterschiedlich bewertet und behandelt wurden. Dazu gehören u. a. Gerhard Richters teilweise freigelegtes Wandbild „Lebensfreude“ sowie die vor der 1952 geplanten Verschrottung gerettete Plastik der „Hygieia“ von Karl Albiker im Museumsgarten.

Foto: Sebastian Kahnert

Das Programm im HY!-Community-Raum auf den Seiten 22/23

SOMMER FERIEN PROGRAMM
4. Juli – 14. August

Juli

04.07.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Für Jugendliche und Erwachsene	27
11.07.	Sa	11:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Führung in Einfacher Sprache	27
12.07.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	25
12.07.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	25
18.07.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Für Jugendliche und Erwachsene	27
26.07.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	25
29.07.	Mi	17:00	Stille Stunde	„Wie geht's?“	Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung	27
30.07.	Do	19:00	Begegnungsformat	Nice to meet you!	Karaoke mit Luis La Metta	07

August

01.08.	Sa	10:00	Performance-Workshop	„Wie geht's?“	Körper. Raum. Bewegung	12
01.08.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Für Jugendliche und Erwachsene	27
05.08.	Mi	19:00	Begegnungsformat	Nice to meet you!	Ausstellungsbesuch „Große Gefühle“	07
09.08.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	25
12.08.	Mi	9:30	Informationstag	Museum für die Schule	Für Pädagog:innen in Schulen und Kitas	33
15.08.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Für Jugendliche und Erwachsene	27
18.08.	Di	21:00	Open-Air-Kino	„Wie geht's?“	Girl, Interrupted	14
19.08.	Mi	19:00	Bücherschau	Männlichkeit. Macht. USA.	Die Geister hinter MAGA: mit Moritz Rudolph und Carlotta Voß	21
22.08.	Sa	11:00	Führung	Studio „Bin ich schön!“ Dauerausstellung	Führung für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen	25
23.08.	So	14:00	Tandem-Führung	Studio „Bin ich schön!“ Dauerausstellung	Beauty-Talk	25
25.08.	Di	19:00	Diskussion	Männlichkeit. Macht. USA.	Drill, Baby, Drill! mit Cara New Daggett und Moritz Ingwersen	21
26.08.	Mi	17:00	Stille Stunde	„Wie geht's?“	Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung	27
26.08.	Mi	18:00	Dialogformat	Dresden im Gespräch	Sprechen und Zuhören: mit Petra Schweizer-Strobel	11
27.08.	Do	20:00	Open-Air-Lesung	Sax Royal	Schöne Höhen, fiese Tiefen. Gastautor: Jochen Schmidt	05
28.08.	Fr	19:00	Begegnungsformat	Nice to meet you!	Spieleabend	07
29.08.	Sa	14:00	Familienfest	„Große Gefühle“	Gefühl-Gewühl	31
29.08.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache	27
30.08.	So	10:30	Veganer Brunch		Tierfreundlich frühstücken im Museum	17

September

01.09.	Di	19:00	Diskussion	Männlichkeit. Macht. USA.	Krypto, Krise, Kult? mit Juan S. Guse und Carolin Wiedemann	21
02.09.	Mi	21:00	Open-Air-Kino	„Wie geht's?“	Einer flog über das Kuckucksnest	14
03.09.	Do	19:00	Vortrag	Alles über …	… Depressionen: mit Katharina Förster	09
06.09.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	25
10.09.	Do	19:00	Vortrag	Alles über …	… ADHS im Erwachsenenalter: mit Silke Lux	09
11.09.	Fr	19:00	Begegnungsformat	Nice to meet you!	Mit-Mach-Chor	07
12.09.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Für Jugendliche und Erwachsene	27
13.09.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	25
13.09.	So	11:00	Öffentliche Führung	Tag des Offenen Denkmals	Zeitschichten. Kunst im Deutschen Hygiene-Museum	33
15.09.	Di	19:00	Diskussion	Männlichkeit. Macht, USA.	Die Epstein-Files: mit Annette Kammerer, Veronika Kracher, Christoph May und Kotaro Dürr	21
16.09.	Mi	19:00	Gespräch	„Wie geht's?“	Wenn das Klima auf die Psyche wirkt	17
17.09.	Do	19:00	Vortrag	Alles über …	…Angststörungen: mit Ingmar Heinig	09
19.09.	Sa	10:00	Begegnungsformat	Nice to meet you!	Mut-Muskel Workshop	07
20.09.	**So**	**11:00**	**Wohlfühlsonntag**	**„Wie geht's?“**	**Danke, gut!**	**16**
		10:00	Workshop	„Wie geht's?“	Active Listening / Aktives Zuhören	12
		13:00	Tandem-Führung	Studio „Bin ich schön!“ Dauerausstellung	Beauty-Talk	25
		14:00	Führung	Woche der Klimaanpassung	Cool bleiben! – Ein Klimarundgang durch das DHMD	16
		15:00	Tandem-Führung	„Wie geht's?“	Perspektiven im Tandem	27
22.09.	Di	19:00	Diskussion	Theorien zur Praxis	Sigmund Freud – mit Philipp Felsch und Christina von Braun	19
23.09.	Mi	19:00	Begegnungsformat	Nice to meet you!	Kneipenquiz	07
24.09.	Do	19:00	Vortrag	Alles über …	… Schizophrenie: mit Philipp Riedel	09
26.09.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Für Jugendliche und Erwachsene	27
27.09.	So	15:00	Familiensonntag	„Wie geht's?“	Nachmittag der Klangheilung	15
30.09.	Mi	17:00	Stille Stunde	„Wie geht's?“	Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung	27
30.09.	Mi	18:00	Dialogformat	Dresden im Gespräch	Gruppendynamik: Stärkt Gemeinschaft unser Wohlbefinden? mit Maja Dshemuchadse	11

LÖBAU WIE GEHT'S?

Hygiene-Museum unterwegs in Löbau

Löbau, wie geht's?: Ab September setzen wir auch im ostsächsischen Löbau unser Veranstaltungsprogramm rund um das Thema mentale Gesundheit fort. Seit 2025 sind wir in Löbau im Rahmen unseres Outreach-Projekts „Museum unterwegs“ aktiv und arbeiten dort mit zahlreichen lokalen Partnern aus Kultur, Wirtschaft und Stadtgesellschaft zusammen.
Alle Veranstaltungen finden Sie unter dhmd.de/loebau

Anschrift

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4846-400
service@dhmd.de

Öffnungzeiten & Preise

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 17 Uhr
montags geschlossen (wenn kein Feiertag)
24./25. Dezember, 1. Januar geschlossen

Einzelkarte: 12 € / ermäßigt: 6 €
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
Partner-Jahreskarte: 45 €

Freitags ab 15 Uhr: 50 % Rabatt auf alle Tageskarten

Online-Tickets: dhmd.de/ tickets

Café & Restaurant

museums KÜCHE

Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:

konferenz nationaler kultureinrichtungen
DRESDEN concept
ASKI_
#WOD
FAMILIEN FREUNDLICHES ERLEBNIS

Das Programmheft 3/2026

Stand: 19. Juni 2026, Änderungen vorbehalten

FSC AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER GEDRUCKT

Unsere Ausstellungen und Programme werden gefördert von:

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
ÜBER MORGEN
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Freistaat SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Dresden.
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
Beisheim Stiftung
COMMERZBANK-STIFTUNG Für eine zukunftsfähige Gesellschaft
Ostdeutsche Sparkassenstiftung mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens
Melitta®
Klaus Tschira Stiftung gemeinnützige GmbH
KTS
Charlotte Meentzen
Dresdner Essenz
EvS ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG
WÜSTENROT STIFTUNG
CUP contract labs
FREUNDE DHMD

DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

Wie geht's?

Die Ausstellung über
mentale Gesundheit
7.3.2026 – 4.4.2027